
Subject: TeKaDe FS 1040 - auch nur Probleme!

Posted by [MonsieurTélévision](#) on Tue, 05 Jun 2018 14:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend in die Runde der Fernsehfreunde!

Vor Jahren erhielt ich von einem Arbeiter einer belgischen Abbruchfirma dieses Gerät. Der Arbeiter rettete das Gerät aus dem Container, wo es ein anderer Arbeiter zuvor hineingeworfen hatte.

Das Gerät hatte Jahrzehnte in einem unbewohnten Abbruchhaus in Brüssel gestanden, eines der Häuser die aus Spekulationsgründen über Jahrzehnte nicht bewohnt und verkauft wurden. Sonst hätte das gute Stück wohl nicht mal die WM 74 im dunklen Keller erlebt.

Der Fernseher wurde im Keller gelagert, er stand auf einem Schrank, da aber im Keller über Jahre Wasser stand war das Gehäuse trotzdem aus dem Leim und zwar grenzwertig. 80

Während mein Schreiner dafür sorgte, das das Gehäuse wieder aus eigener Kraft aufrecht stehen kann, hinke ich mit der Restauration der Technik nun Jahre hinterher!

Problem: Die Technik!

Das Fernsehgerät wurde offensichtlich als Einzelstück in Deutschland erworben und sollte dort auf die

im Herbst 1953 eingeführten beiden belg. TV-Normen umgerüstet werden.

Diese sind grob:

- flämisch 625 Zeilen, pos. Bildmodulation, AM-Ton
- wallonisch 819 Zeilen, pos. Bildmodulation, AM Ton (Kanalbreite aber abweichend der franz. Norm.)

Da einige Kabel endenlos baumeln frage ich mich ob dieser Umbau jemals richtig funktioniert hat!

Da deutsche Produkte in Belgien einen sehr guten Namen haben, ist der Einzelimport schnell erklärt.

Bemerkenswert sind die beiden Bildregler die an der Seitenwand nachträglich eingebaut wurden.

Jahrelang überlegte ich ob ich den 2-Normenzustand reparieren soll (hat er jemals funktioniert?) oder doch besser den alten Originalzustand wieder herstelle.

Ich habe mich gegen die geschichtlich interessante Variante des Umbaus für den Originalzustand (CCIR) entschieden.

Sofern möglich werde ich jedoch die "Umbauten" im Gerät belassen.

Momentan ist es mir nur möglich den 2-Normenzustand herzustellen, ggf. durch ein selbst gefertigtes

Schaltbild zu prüfen, wo die Drähte abgerissen wurden, sofern schlüssig.

Dazu habe ich aber weniger Lust.....

Wer besitzt Unterlagen zu diesem Gerät oder hat einen solchen seltenen Apparat?

Vielen Dank im voraus,
MonsieurTélévision
